

Einladung zum Gastvortrag

Im Rahmen des Seminars „Internetlinguistik Französisch“ hält

Prof. Dr. Nadine Rentel
(Westfälische Hochschule Zwickau)

einen Vortrag zum Thema

Französische Restaurantkritiken im Internet. Eine linguistische Analyse einer multimodalen „Textsorte“

Mittwoch, 29.05.2019, 11:15-12:45 Uhr,

SR 217, Universitätshauptgebäude

Restaurantkritiken erfreuen sich, besonders in Frankreich, einer stetig wachsenden Beliebtheit und können als Textsorte auf eine längere historische Tradition zurückgreifen. Neben dem klassischen medialen Format der Restaurantkritik in Form von Restaurantführern oder Fachzeitschriften ist in den letzten Jahren eine Verlagerung der „Textsorte“ in den hypertextuellen Raum zu konstatieren. Dieser Entwicklung und dem sich dadurch bietenden Potenzial, den sogenannten „medialen Affordanzen“, sollen im Vortrag Rechnung getragen werden. Der Versuch, Online-Restaurantkritiken auf eine einzige kommunikative Funktion festzulegen, muss unweigerlich scheitern. Aufgrund der Komplexität von Hypertexten greifen unterschiedliche Funktionen ineinander über, wobei es sich beim Bewerten und Kritisieren um die dominierende, d.h. textsortenkonstitutive Funktion zu handeln scheint, die allen untersuchten Textexemplaren gemeinsam ist. Weitere Sprachhandlungsmuster wie z.B. das Informieren oder Beschreiben lassen sich hingegen als untergeordnete Textfunktionen einordnen. Der Fokus der sprachlichen Analyse wird daher auf einem ausgewählten Sprachhandlungsmuster liegen: dem Bewerten/Kritisieren. Neben der Frage, mittels welcher sprachlicher Ressourcen die sprachliche Handlung des Bewertens im Korpus umgesetzt wird, spielen textstrukturelle Aspekte eine Rolle. Daher werden im Vorfeld der sprachlichen Analyse Themenbereiche identifiziert, die in den Restaurantkritiken einer Bewertung unterliegen. In einem ersten Schritt wird die „Textsorte“ Restaurantkritik im hypertextuellen Gefüge verortet und in diesem Zusammenhang ihre Funktionen diskutiert. In einem weiteren Schritt wird das Korpus vorgestellt, bevor ausgewählte textuelle Merkmale, die meiner Meinung nach charakteristisch für den gewählten Gegenstand sind, vorgestellt und anhand von Beispielen illustriert werden.

– Alle Interessierten sind herzlich eingeladen! –

Dr. Beate Kern
Institut für Romanistik